

Tornschlappe express

INFORMATIONEN VOM TURNVEREIN 1901 MICHELBACH E.V.

Ausgabe 01 /2016



Nr. 12 Deine TVM-News

Generalversammlung - Turnen - Musik
Turnen, Handball, Spielleute und Gesundheitssport



TVM Kassier in Hemsbach

Carola Trageser, sie verantwortet unsere Finanzen, ist nach Hemsbach umgezogen. Carola ist erreichbar über Mail: carola.trageser@tvm1901.de oder telefonisch unter 06029 / 9947797 bzw. 0177 / 4571031.



Für traditionelle Briefpost ist im Vereinsheim ein Briefkasten angebracht, wo Unterlagen, Rechnungen etc. eingeworfen werden können. Die Briefadresse ist: Hemsbach 45 in 63776 Mömbris.

-
- | | |
|-----------------------|--|
| 17.-19.06.2016 | Winzerfest Michelbach
Neues Ambiente am Schlösschen - Details siehe Seite 9 und Rückseite |
| 22.-24.07.2016 | TVM Jugend Zeltlager
für 9-12 jährige - Infos unter TVM1901.de |
| 02.-04.09.2016 | TVM Jugend Kanutour
für 12-18 jährige |
| 04.12.2016 | TVM aktiv in der Kahlthalle
Der Verein zum Kennenlernen |

Und immer aktuell WWW.TVM1901.DE

Wünsche, Anregungen, Kritik?

Wir sind für jede Art von Rückmeldung dankbar. Sagen Sie uns per E-Mail an lobundtadel@tvm1901.de was Ihnen besonders gut gefallen hat, was Ihnen fehlt und was man noch verbessern könnte. Wir werden unser Bestes tun, Ihre Vorschläge in der nächsten Auflage zu berücksichtigen!

TVM Jugend: neuer Jugendsprecher & "alte" Sprecherin

Auf der diesjährigen Jugendversammlung wurde die bisherige Jugendsprecherin Barbara Meyer bestätigt. Neu gewählt wurde Kilian Schmidt. Jugendsprechern im Verein kommt die Aufgabe zu, die Belange und Wünsche der Jugend zu vertreten. Kilian Schmidt ist 14 Jahre alt und seit dem Mutter&Kind Turnen im Verein. Bereits seit 10 Jahren spielt er mit viel Vergnügen Handball.

Viel Spaß bei den neuen und bekannten Aufgaben!

TVM Jugendversammlung

Die Jugendabteilung des TV Michelbach lud am Freitag, den 19. Februar, 2016 zur alljährlichen Jugendversammlung ein. Circa 30 Kinder versammelten sich im TVM Vereinsheim, um Berichte über das vergangene Jahr zu hören.

2015 begann für das Jugendteam und eine große Gruppe an Kindern im Offenbacher Kletterpark in schwindelerregender Höhe. Im Sommer folgte zunächst die Kanutour an den Neckar für Jugendliche ab 13 und anschließend das Kinderzeltlager für rund 30 Kinder ab 9 Jahren am Großwelzheimer Badensee. Anschließend gab es das Spielefest für die ganz Kleinen und zum ersten Mal nach längerer Pause fanden wieder die Ferienspiele statt, bei denen man Kindern das Turnen und Handball näher brachte. Zum Abschluss fand im Herbst noch die Nachtwanderung statt, bei welcher einige schreckliche Gestalten den Teilnehmern das Fürchten lehrten. Neben den oben genannten Jugendsprechern wurden die Beisitzer benannt: Leonie Wiedekind, Elisa Bieberle, Teresa Jung, Ann-Kathrin Hellwig, Sarah Graumann, Selina Baumann, Maximilian Trageser, Severin Schmidt, Matthias Sticker, Viola Paskiewicz, Johanna Altmann, Robin Glaser, Sebastian Gündling und Alina Wiedekind unterstützten die beiden Jugendsprecher sowie die Jugendleiter Katharina Trumpfheller, Anna Bieberle und Michael Hock. Bei einer leckeren Pizza klang der Abend aus.



TVM Ehrenmitglieder

Auf Antrag des Gesamtvorstandes hat die diesjährige Mitgliederversammlung am 18.03. einstimmig drei Männer zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Diese drei haben relativ viel gemeinsam: sie sind annähernd gleich alt, haben ähnliche kaufmännische Berufsausbildungen absolviert und in vergleichbaren Berufsfeldern in verantwortlichen Positionen gearbeitet; sie sind praktizierende Katholiken und ausgeprägte Familienmenschen; sie lieben die Geselligkeit und singen gerne. Seit frühester Jugend sind alle drei im TVM, und sie haben sich auch schon frühzeitig ehrenamtlich engagiert und das über viele Jahrzehnte bis heute fortgeführt. Neben den drei noch lebenden Ehrenmitgliedern Eduard Herz, Robert Hee und Josef Klotz besitzen sie nun - in jeder Hinsicht verdient - unsere höchste Vereinsauszeichnung.

Berthold Bauer

Er prägt seit Anfang der 60er Jahre das Geräteturnen in Michelbach, seit 47 Jahren mit und alle 4 Jahre brav verlängerten Übungsleiterlizenz. Er förderte von Anfang an die Teilnahme Michelbacher Turnerinnen und Turnern an Wettkämpfen, seien es die seit ihrem Bestehen alljährlichen Rundenwettkämpfe,



Meisterschaften und Turnfeste auf allen Ebenen, vom Turngau, über Bezirks-, bayerische und deutsche Turnfeste,. Von diesen er selbst in den letzten 50 Jahren auch nur ganz wenige versäumte. Er ist in Turnerkreisen weithin bekannt, kennt sehr viele Vereine und Personen und wird allseits als Experte und fairer Sportsmann geschätzt. Berthold Bauer hat schätzungsweise mehr als 1000 Kindern und Jugendlichen (mit und ohne Talent) die Grundlagen und auch anspruchsvolle Teile im Geräteturnen vermittelt. Wer einmal versucht hat, jemandem beizubringen, ein Rad zu schlagen, der weiß, welche Geduld und Begeisterung und Motivation es hierfür immer wieder braucht. Berthold ist darüber hinaus seit vielen Jahren kirchlich und sozial ehrenamtlich tätig. Er ist ein guter

Ratgeber in vielen Lebensfragen, hilfsbereit, uneigennützig und mit großem Humor und Unterhaltungswert ausgestattet.

Hubert Bauer

In jungen Jahren war Hubert ein erfolgreicher Handballer, der den Übergang vom Großfeld in die Halle hautnah miterlebt hat. Dann war er ebenso erfolgreich als Handball-Jugendtrainer und als langjähriger Schiedsrichter für unseren TVM im Einsatz. Von 1993 bis 2014 übernahm er die wichtige Funktion des Kassiers und Finanzleiters:



Einwandfrei und souverän in der Steuerung und Verwaltung der Finanzen unseres Vereins, immer wieder positiv bestätigt und gelobt durch die Kassenprüfer. Im Gesamtvorstand vertrat er nicht nur die Sicht der Finanzen, sondern trug in allen Belangen, ob sportlich, sozial, oder vereinspolitisch, mit seiner Erfahrung, seinem gesunden Menschenverstand und seinen klaren

Standpunkten zu einer erfolgreichen, ausgewogenen Vereinsführung bei. Er war und ist ein sachkundiger und engagierter Ratgeber: Ernst zu nehmen und mit deutlichem Standpunkt in der Diskussion, aber jederzeit fair im Umgang mit Mitgliedern im Vereinsvorstand und den Mitgliedern im Verein. Nach 21 Jahren im Dauereinsatz für Finanzen und Verwaltung und längst im Rentenalter haben wir seinen (schrittweisen) Rückzug vor 2 Jahren akzeptiert. Wir danken ihm noch einmal aufrichtig für die große Unterstützung der Vereinsarbeit. Hubert Bauer ist ein selbstloser Familienmensch, er schätzt die Gemeinschaft, und er ist ein großer Sportfan, besonders für den Handballsport.

Franz-Josef Kern

ist bei uns und in ganz Bayern eine Institution im Spielmannswesen. Er ist seit Jahrzehnten im Landesverband (LSW) aktiv, war jahrelang 2.Vorsitzender und wirkt aktuell als Kassenprüfer. Weit über 50 Jahre ist er



Tornschlappe express 1/2016

Vereinsmitglied und dabei immer aktiver Spieler. Er hat aktiv an allen Meisterschaften der Michelbacher Spielleute (bayerische, rheinland-pfälzisch und deutsche) teilgenommen und entsprechende Titel mit errungen. Ca. 20 Jahre lang führte er die Abteilung Spielmannszug und baute sie erfolgreich aus. Dabei wirkte er zugleich im Vereinsvorstand und in Ausschüssen maßgeblich mit. Die außergewöhnliche und gelungene Veranstaltung zur Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plaketten wurde auf seine Initiative hin 2012 in Michelbach durchgeführt. Damit hat er unseren Ort für kurze Zeit in den musikalischen Mittelpunkt Bayerns versetzt. Natürlich war er maßgeblich an der Planung und Durchführung des Festes zum 100-jährigen Bestehen des Michelbacher Spielmannszuges beteiligt, wie auch schon an früheren Jubiläumsfesten und überregionalen Veranstaltungen. Franz-Josef mit seinen weitreichenden und besten Kontakten zu Spielmannszügen deutschlandweit ist der Erfolgsgarant unserer musikalischen Veranstaltungen. Kommunikationsstärke, Humor, Liebe zu Musik und Gesang und damit zur Geselligkeit zeichnen ihn aus. Familiensinn und selbstlose Einsatzfreude sind einige seiner Charaktereigenschaften, die ihn zu einem ehrenwerten Mitglied in unserer Gemeinschaft machen.



Beitragsanpassung ab Juli 2016

Um den vielfältigen Aufgaben des Vereins gerecht zu werden und weiterhin ein Sportangebot in der bisherigen Breite und Tiefe anzubieten, hat die Generalversammlung im März 2016 die eine Beitragsanpassung ab 1.7.2016 beschlossen. Der Verein wird wie jeder Anlieger bei den Straßenbauarbeiten in Michelbach berücksichtigt und auch der Staat fördert Vereine nur, wenn sie selbständig eine solide Kapitalbasis erwirtschaften. Die neuen Jahres-Mitgliedsbeiträge sind wie folgt:

Erwachsene	58,- €
Kinder/Jugendliche	36,- €
Familie (2 Erw., Kinder)	124,- €
Familie (1 Erw., Kinder)	84,- €

Mit diesem monatlichen Beitrag von unter 5 EUR im Monat ist jedes Mitglied berechtigt, alle Sportprogramme des TVM zu nutzen. Wenn man sich den Trainingsplan des Vereins, mit immerhin mehr als 50 Angeboten pro Woche, ansieht kann man nur berechtigtes Interesse haben, den Verein finanziell angemessen auszustatten.

Sportangebot / Trainingsplan immer aktuell:

WWW.TVM1901.DE\Trainingsplan

Michelbacher Handball-Idealisten

Keine Strafen für die Mannschaft, die seit 1955 drei Titel gewonnen hat

Die Meisterschaftsfeier des TV Michelbach, die am Samstagabend im Saal der Gaststätte Noll die Michelbacher Handballfamilie mit vielen Gästen zu einigen frohen Stunden vereinte, darf als das krönende Finale der 60-Jahr-Feier dieses verdienten Vereins betrachtet werden. Man spürte förmlich, daß dieser Menschenschlag viel von der Sonne mitbekommen hat, die alljährlich den guten Michelbacher Tropfen reifen läßt. So verlief die Feier aus Anlaß des Titelgewinns der Kreisklasse II in einer erfreulich heiteren Atmosphäre und Stimmung.

Unter den Ehrengästen, die Vorstand Eduard Herz besonders herzlich willkommen hieß, sah man die Gemeinderäte, die Lehrerschaft, Kreisspielleiter Däsch (Glattbach) und später auch den Seelsorger der Gemeinde, H. H. Pfarrer Pfister. Nach schneidigen Märschen des Spielmannszuges würdigte der junge Franz Josef Kern die Meister-Zeit in einem Prolog. Die beiden hervorragenden Männer-Chöre, der „Bavaria“ (unter Dirigent Popperl) und des Gesangsvereins „Edelweiß“ (unter Gustav Amberg) überbrachten ihre Glückwünsche auf ihre Art mit ausgezeichneten Darbietungen. Der als besonders rühmlich gelobte Schriftführer Helmer Heintinger zeichnete in einem tadellos formulierten Rückblick den Weg der heutigen Meister-Mannschaft vom Gewinn des Schüler-Titels 1955 über die „Jugend-Meisterschaft 1967“ bis zum jetzigen Erfolg in der Klasse der Aktiven.

Die auf der Bühne versammelten Meisterspieler erhielten nach einer Würdigung ihrer Leistungen aus der Hand ihres Vorsitzenden das Vereinstrophäen-zeichen in Gold und eine neue Sportkleidung. Im Mittelpunkt mehrerer Ehrungen stand Trainer Walter Müller (Goldbach), der mit einem Geschenkkorb und einem Mannschaftsbild bedacht wurde. Sein uneigennütziger Einsatz und sein Vorbild wurden als beträchtlicher Teil des Erfolges herausgehoben. Namens der Mannschaft dankte der Immer zur aufgelegte Robert Hee allen, die seiner Elf stets beigestanden haben.

Kreisspielleiter Däsch ging auf die Opfer und die Arbeit ein, die einer Meisterschaft voraussehen. „Vor den Preis setzen die Götter den Schweiß!“ sagte Däsch, der namens der Handballverbände Bayerns und Hessens sowie des Kreises gratulierte. Er zeichnete Robert Hee, Abteilungsleiter Günther Hee, Erwin Huth und Berthold Wilz mit dem Kreisehrenzeichen in Silber aus und betonte, daß der Spielbetrieb in erster Linie von Idealisten getragen werde. Sehr herzliche Worte fand auch Pfarrer Pfister, der als Geschenk ein Buch überreichte.

Weiter überbrachten Glückwünsche und Präsente: der Spessartbund (E. Rosenberger), Gesangsverein „Bavaria“ (J. Hee), FSV Michelbach (S. Kreis), der Musikverein (R. Wilz), TV Glattbach (Fr. Flaschenräger), die Raiffeisenkasse (H. Huth), der 2. Bürgermeister der Gemeinde, Karl Huth, der im Auftrag der Bürgerschaft einen Scheck übergab, TV

Großwallstadt (Faust), Gesangsverein „Edelweiß“ (J. Fleischhut), die Schützengesellschaft (W. Buchmann), TV Kleinwallstadt (O. Friedrich) sowie die Vertreter der hessischen Nachbarvereine TG Niederrodenbach, TFC Hanau und TV Altenhaßlau, deren Verbundenheit mit den Michelbachern mit großer Genugtuung empfunden wurde. Schließlich wünschte auch das Main-Echo durch seinen Sportredakteur für die Zukunft Glück und Erfolg.

Damit war der offizielle Teil der gelungenen Feier beendet. Im gemütlichen wurden in geselliger Runde mancherlei Erinnerungen ausgetauscht, indessen die jüngere Generation eifrig das Tanzbein schwang. Es war ein Abend, den besucht zu haben wohl niemand bereuen wird.

*aus Main-Echo
Oktober 1967*

Vor 55 Jahren.....

Wer war dabei, wer erinnert sich?

Ausschnitt aus dem Main Echo aus dem Jahr 1961.....

(c) Main Echo Aschaffenburg

Michelbacher Winzerfest in neuer Umgebung

Nach dem angekündigten Ausscheiden zweier Vereine aus der Veranstaltergemeinschaft des Winzerfestes, haben Gesangverein Edelweiß und Turnverein mehrfach und intensiv über neue Varianten für das Michelbacher Traditionsfest im 67. Veranstaltungsjahr diskutiert. Man hat sich gemeinsam dafür entschieden, ein dreitägiges Fest von Freitag bis Sonntag am Michelbacher Schlößchen durchzuführen. Die bislang eigenständigen Feste der beiden Vereine an gleicher Stelle werden zunächst entfallen.

Die Voraussetzungen für das Winzerfest an einem neuen Termin und im Freien an einer attraktiven Stelle erscheinen gut: Das Zielpublikum besucht gerne Festivitäten unter freiem Himmel und das auch gerade an langen Sommernächten im Juni. Der Veranstaltungsort ist zu dieser Jahreszeit sehr gut zu Fuß, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Beide Vereine haben bereits jahrelang Erfahrung mit Festen am Schlößchen gesammelt. Der Aufwand für Auf- und Abbau-Aktivitäten lässt sich deutlich reduzieren, und die erwarteten Fixkosten können niedrig gehalten werden.

Bleibt die Hoffnung auf gutes Wetter und auf eine große Bereitschaft der Vereinsmitglieder, mitzuhelfen, damit das 67. Winzerfest eine positive, attraktive Veranstaltung für alle Beteiligten (inkl. der Vereinskassiere) wird.

www.winzerfest-michelbach.de

+++++++ Hannah Pohl wurde geboren+++++++++

Hannahs Mutter Jennifer, Abteilungsleiterin des Spielmannszugs, teilt die Lande-Koordinaten der Storchlieferung mit:

9. April um 15:56 Uhr mit 3560 Gramm und einer Länge von 54 cm.
Alle Vereinsmitglieder senden die besten Wünsche an Mutter und Kind.

TVM Musik - Interview mit dem musikalischen Leiter Dirk Mattes - Interview von Jennifer Pohl



Lieber Dirk, was war Dein Highlight im letzten Jahr?

Im Jahr 2015 stand alles auf Kurs Bayerischer Orchesterwettbewerb. Wir haben im Studio 1 des Bayerischen Rundfunks gespielt und wurden von über 40 Mikros mitgeschnitten. Das Orchester rief alles ab, was wir uns in den letzten 10 Jahren erarbeitet haben. Wir erreichten 22 Punkte und somit ein Ergebnis, dass meine Erwartungen deutlich überstiegen hat.

Was bedeutet dieser Meilenstein für die Zukunft? Geht das jetzt so weiter?

Wieder zuhause angekommen holte die Realität das Orchester ein. Wir haben es geschafft ca. 10 Nachwuchsmusiker mit auf die Bühne zu nehmen, die eine sehr gute Leistung gebracht haben. Darauf darf man mit Recht stolz sein! Allerdings haben unsere Youngster noch eine Menge zu tun, um zu vollwertigen Mitgliedern des Orchesters heranzureifen. Man kann das im Handball oder anderen Mannschaftssportarten damit vergleichen, dass ein Viertel der Mannschaft frisch aus der A-Jugend hinzukommt. Und auch unsere Ausbilder haben daher eine Menge zu tun! Nachdem bei den Jugendlichen die ein oder anderen „Überforderungsängste“ aufgetreten sind, habe ich mich entschlossen - gegen den ausdrücklichen Wunsch des Orchesters - dieses Jahr an keinem Wertungsspiel teilzunehmen.

Was ist also das konkrete Ziel für 2016?

Die Mannschaft braucht die volle Energie nun, um die Gemeinschaft fachlich, wie auch menschlich, wieder zu homogenisieren. Der durchaus fruchtbare Leistungsdruck im letzten Jahr muss grundlegenden Ausbildungsoffensiven weichen. Das Orchester kann seine hart erarbeitete Qualität nur auf diese Weise langfristig stabilisieren.

Welche konkreten Maßnahmen und Aktivitäten sind für 2016 vorgesehen?

1. Ausbildungen - oder eher "Integrationsarbeit": Darunter verstehe ich Satzproben/ Einzelbetreuung - auf die Anforderungen der Jugend zugeschnitten. Außerdem wollen wir eine massenhafte Teilnahme an D1/D2-Lehrgängen vorbereiten und einen Lehrgang für Ausbilder durchführen.
2. Aufgabe des Gremiums und der Abteilungsleitung wird sein, bezahlte Auftritte für die nächsten Monate und Jahre an Land zu ziehen.
3. Meine Idee zur weiteren Nachwuchsgewinnung wäre ein "Kinderkonzert": Hatten wir in der Hochschule ...ging nicht lang (max. 60 Min.). Ein paar Stücke wurden gespielt und jeweils etwas dazu erzählt. Das könnten wir zum Beispiel beim Familientag auf dem Gartenschaugelände im Juli ausprobieren und in Schulen fortführen.
4. Im nächsten Jahr steht wieder ein Jubiläumskonzert an. Hierfür ist die Suche nach neuen Stücken und eine langfristige Vorbereitung essentiell.

Vielen Dank für Deine Zeit, packen wir es an!

Bilder der Spielleute



Bayerischer
Orchesterwettbewerb



Spieleabend



Aschaffenburg
Karnevals Umzug

Turnen - Markenzeichen Turn10?!



Mit zwei Auftaktlehrgängen hier in Michelbach ist das Gerätturnprogramm Turn10® im Freistaat erfolgreich gestartet.

Peter Pfeuffer, Verbandsgeschäftsführer und Mitglied des Gremiums für Turn10® im ÖFT, informierte an beiden Tagen 30 Übungsleiter, Trainer und Vertreter aus Vereinen, Turngauen und Bezirken über die Kooperation des BTV mit dem Österreichischen Fachverband für Turnen. Monika Vähbrückner, Vertreterin des bayerischen Turnverbands, stellt den BTV als Vorreiter in Deutschland dar. Hauptzielgruppe der ersten Praxisphase seien zunächst Gruppen in Vereinen, die nur einmal pro Woche turnen. Weitere Gruppen, darunter auch der Schulsport, sollen Schritt für Schritt dafür



gewonnen werden. Die von ihr im TV-Heim präsentierte Turn10-Theorie umfasste eine Einführung in die Bestimmungen, das Reglement, die Elemente und die Leitbilder sowie die Bewertungsregeln. Am Ende absolvierten alle die

Kampfrichter- prüfung und erhielten stolz den neu geschaffenen BTV-Qualifizierungs- und Kampfrichterausweis Turn10® überreicht. Monika Vähbrückner, BTV-Abteilungsleiterin Turnsport, ermunterte alle Teilnehmer, Turn10® nun in den Vereinen zu verbreiten und ihre Erfahrungen weiterzugeben. Sie dankte Sabine und Michael Sticker vom TV Michelbach für die engagierte Ausrichtung des Lehrganges.

Turnen Vereinmeisterschaften 2016

Bilder sagen mehr als Worte - Impressionen 2016.....



Tornschlappe express 1/2016

Turnen Vereinmeisterschaften 2016 - Überblick

Schülerinnen F (2010)	Milena Decker / Lina Wissel (Punktgleich)
Schülerinnen F (2009)	Maria Hoffmann
Schülerinnen E	Raya Scheradt
Mädchenturnen 8-9 Jahre	Mia Trageser
Schülerinnen D	Cecile Schneider
Mädchenturnen 10 Jahre u. älter	Ines Cuttez
Schülerinnen C	Lea Ullrich
Jugendturnerinnen B	Selina Stella
Jugendturnerinnen A	Barbara Meyer
Aktive Turnerinnen	Stefanie Sticker
Aktive Turnerinnen Ü30	Nicole Bozem
Schüler F (2010)	Elias Colak
Schüler F (2009)	Tom Reising
Schüler E	Julien Reinhart
Schüler D	Silas Burow
Schüler C	Yannik Burow
Jugendturner	Sebastian Kreß
Aktive Turner	Maximilian Trageser

Bei den Vereinsmeisterschaften traten am Sonntag, den 06.03.2016, in der Schulturnhalle insgesamt 77 Turnerinnen und 27 Turner an, um in 18 Altersklassen ihre Vereinsmeister zu ermitteln. Um der großen Teilnehmerzahl gerecht zu werden, wurde der Wettkampftag dreigeteilt. Um 9.30 Uhr starteten die Jugend A und B sowie die Aktiven Turner und Turnerinnen. Um 11.30 Uhr gingen die Wettkampfgruppen der Klassen E, D und C an die Geräte. Zum Abschluss turnten dann ab 14.30 Uhr unsere jüngsten Turnerinnen und Turner, die Jahrgänge 2009 und 2010, und die Mädchen der allgemeinen Mädchenturnriege. Im Anschluss an die Wettkämpfe erfolgte jeweils gleich die Siegerehrung, und so konnten lange Wartezeiten verkürzt werden. Zum ersten Mal wurde im weiblichen Bereich neben den P-Übungen auch die österreichische Wettkampfform Turn10® erprobt, die seit Februar 2016 in Bayern

lizenziert ist. Bei dieser Wettkampfform werden Übungen aus 10 Pflichtelementen entsprechend dem Können der Turnerin zusammengestellt, was eine große Herausforderung sowohl für die Turnerinnen, die Übungsleiter als auch für die Kampfrichter darstellte. Das erhöhte jedoch die Spannung, denn die neue Form belohnt sauberes und gekonntes Turnen. Und für die Zuschauer war es sehr abwechslungsreich.

Turnen männlich

Erfolgreicher Start der Turner in die Wettkampfrunde: Am ersten Wettkampfwochenende im Bayernpokal am 27.02. für Aktive und Jugend in Hasloch und am 28.02. für die Schüler bei TV Aschaffenburg gab es erfreuliche Ergebnisse. Die aktiven Turner mussten zwar der Heim-Mannschaft Hasloch ganz knapp den Sieg überlassen, stellten jedoch mit Jochen Trageser den 1. und mit Sebastian Schwierz den 3. in der Einzelwertung. Die Jugendmannschaft A/B war leider nicht vollständig und kam auf Platz 4 von 5. Sebastian Kreß war 4. in der Einzelwertung. In den Schüler-Riegen gab es zwar krankheitsbedingte Ausfälle, aber trotzdem hervorragende Plazierungen: Klasse C 1. Platz vor Hösbach, u.a. mit dem 1. Platz von Yannik Burow im Einzel. Klasse D auf dem 2. Platz hinter Hösbach und vor 6 weiteren Mannschaften, mit Silas Burow als 2. im Einzel. Altersklasse E nur knapp hinter Hösbach und Laufach auf dem 3. Rang vor 4 weiteren Mannschaften und mit Gideon Schultheis auf dem 2. Platz im Einzel. Erste Mannschaft der Schüler F wieder auf dem 1. Platz und die zweite Mannschaft auf dem 4. Emil Stephan wurde 3. in der Einzelwertung. Das sind in jedem Fall gute Ausgangspositionen für die kommenden Rundenwettkämpfe.

Bei den Vereinsmeisterschaften sorgte Silas Burow mit einem tollen Wettkampf für eine kleine Sensation: der jüngste Gewinner des Wanderpokals für den besten Geräte-6-Kampf.



67. Winzerfest am Schlösschen

Freitag, ab 19 Uhr
Sommerabend in Michelbach mit Michelbacher
Weinen und „Friends“

Samstag, ab 19 Uhr
Winzerabend mit Wahl der Winzerkönigin –
Musikalische Unterhaltung mit "Die Wilderer aus
dem Spessart"

Sonntag, ab 11.30 Uhr
Geleitzug der Winzerkönigin, Standkonzert und
Auftritt befreundeter Chöre, Abends Serenade der
Spielleute

ADRESSAUFKLEBER

Impressum:

TV 1901 Michelbach e.V.
Rüdiger Sticker
Am Fallthor 9
63755 Alzenau
06023 / 58 67

Ruediger.Sticker@tvm1901.de
www.tvm1901.de